

...denn Tradition verbindet!

## FASNETSUMZUG Pforzheim- Dillweißenstein e.V.

Fasnetsumzug Pforzheim-Dillweißenstein e.V.  
Hirsauer Straße 222 · 75180 Pforzheim

### Präsident des Umzugsrates

Jörg Müller 0172 / 743 64 01  
E-mail: Fasnetsumzug-DW@freenet.de

### Umzugsrat / Orga-Team Jubiläumsumzug

Daniel Ast 0151 / 252 530 10  
Maite Maday Sancho 0157 / 501 281 27  
Petra Bösl 0171/ 403 72 13  
Timo Piechota 0176 / 641 996 91

## Einladung

# Großer Jubiläumsumzug 2018

## 66 Jahre Fasnetsumzug Pforzheim-Dillweißenstein

### Faschings-Dienstag, 13. Februar 2018, Beginn 14.11 Uhr

Der Wille ist groß und der Anlass könnte nicht besser sein. **66 Jahre** ist es nun her, dass Karl Nesper, Willi Häffelin und Kurt Bulling aus einer Laune beim Feuerwehrstammtisch heraus im Jahre **1952** den ersten Fasnetsumzug durch Dillweißenstein zum Laufen brachten. Nach drei Jahren Pause soll es **2018** wieder soweit sein.



Foto: Richard Kipper (Stadtarchiv Pforzheim)

Wir laden euch ein zum **Großen Jubiläumsumzug** mit anschließender **Schneemannverbrennung** und **Großer Jubiläumsparty** mit **Kehraus** auf dem Ludwigsplatz.

Mit junger Mannschaft und konzeptionellen Neuerungen starten wir durch. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. **DILL-WEI-HO**

  
Jörg Müller

- Gildemeister Belrem-Gilde e.V. -

- Umzugsrat Fasnetsumzug Pforzheim-Dillweißenstein e.V. -



Bereit für's Jubiläum, v.l.n.r.: David Fitzer, Jörg Müller, Fabian Sowa, Daniel Ast, Jennifer Rauser, Maite Sancho, David Perkovic, Timo Piechota, Luca Lange, Amine Stirner

### Die kooperierenden und organisierenden Vereine:

Belrem Gilde e.V.

Bürgerverein  
Dillweißenstein e.V.

Karnevals-gesellschaft  
Hochburg Pforzheim e.V.

Krähen-ek-Hexen  
Dillweißenstein e.V.

Pforzheimer  
Fachings-gesellschaft e.V.

Spielvereinigung  
Dillweißenstein e.V.

Amtsgericht Mannheim  
VR 50 17 38



Bankverbindung  
Volksbank Pforzheim eG  
IBAN:  
DE30 6660 0000 0003 0965 53  
BIC: VBPFDE66



...denn Tradition verbindet!

FASNETSUMZUG  
Pforzheim-  
Dillweißenstein e.V.

Pforzheimer Zeitung, 25. April 2017

# PFORZHEIM & REGION

NACHRICHTEN • HINTERGRÜNDE • MEINUNGEN

PFORZHEIMER ZEITUNG | 17

- 66 Jahre Umzug in Dillweißenstein – neuer Anlauf im Jubiläumsjahr.
- Im Februar 2018 will ein junges Team Straßensfasnet neu ausrichten.

LISA BELLE | PFORZHEIM

Es ist die Nachricht, auf die Faschingsfans seit Jahren vergeblich warten. Nun dürfen die Pforzheimer Narren vor Freude zu einem schallenden „Dill-Wei-Ho“ ansetzen: 2018 soll es wieder einen Umzug durch Dillweißenstein geben – und dieses Mal stehen nach den folgenlosen Willensbekundungen der vergangenen drei Jahre die Zeichen gut, dass die Straßensfasnet tatsächlich in den Stadtteil zurückfindet. Und dies aus besonderem Anlass: Der Umzug feiert sein nährisches 66. Jubiläum. So lange ist es her, dass Karl Nesper, Willi Häffelin und Kurt Bulling am Feuerwehrstammtisch in Dillweißenstein die Idee kam, eine Fasnetgesellschaft zu gründen. Schon im darauffolgenden Jahr 1952 bahnte sich der erste Fasnetsumzug seinen Weg durch den Ort.

„In Dillweißenstein laufen die Vorbereitungen für einen Jubiläumsumzug“, heißt es nun in einer Pressemitteilung von Jörg Müller, dem Gildemeister der Belrem-Gilde. Dieser ist die treibende Kraft hinter dem Neuaufleben der Tradition. Bereits in den vergangenen drei Jahren hatte er sich für das Straßenspektakel eingesetzt – bislang vergebens. Nun hat Müller, selbst Mitglied im Umzugsrat, ein neues, junges Team aus den Reihen der Belrem-Gilde und der Krähenek-Hexen sowie befreundeter Vereine zusammengetrommelt, das sich den Herausforderungen der Organisation der Großveranstaltung annehmen möchte. Einiges möchte das Team neu ordnen, anderes wird bleiben wie gehabt – vor allem Ort und Datum. Der Umzug soll wie früher am Faschingsdienstag, also am 13. Februar 2018, stattfinden.



Nicht nur getrübt, auch schöne Erinnerungen gibt es an den letzten Umzug 2014 durch Dillweißenstein. FOTO: SEBEL/PZ-ARCHIV

### Was bisher geschah

Der letzte Fasnetsumzug durch Dillweißenstein fand 2014 statt. Damals meldeten teilnehmende Gruppen **Übergrieffe durch Jugendliche**, am Rande der Veranstaltung gab es eine Auseinandersetzung mit einem Messer, **Polizisten konfiszierten in 70 Fällen Alkohol bei Jugendlichen**. Dies hatte zur Folge, dass sich 2015 nicht mehr ausreichend Gruppen anmeldeten. Sogar die PFG als Mitveranstalter sagte ab. Versuche, den Umzug 2016 und 2017 wieder aufleben zu lassen, scheiterten. Es fehlte vor allem auch an ehrenamtlichen Helfern. bel

## Fasching in Dillschde lebt wieder auf



Das neue Team ist bereit, für den Umzug anzupacken: David Fitzer, Jörg Müller, Fabian Sowa, Daniel Ast, Jennifer Rauser, Maite Sancho, David Perkovic, Timo Piechota, Luca Lange und Amin Stirner (von links). FOTO: PRIVAT

Konzeptionelle Neuerungen entlang der Strecke und ein modifizierter Zuglauf im Zielbereich sollen erhöhten Sicherheitsanforderungen gerecht werden und gleichzeitig einen größeren Eventbereich für das Jubiläum auf dem Ludwigsplatz ermöglichen. Geplant sei, die Wagen direkt geradeaus über die Hirsauer Straße abfahren zu lassen, um Stau auf dem Ludwigsplatz zu vermeiden, denn dort soll auf einer „Eventfläche“ Raum für Begleitprogramm sein. Die Riedstraße könnte

als alternative Tribüne genutzt werden – mit bestem Ausblick auf die Kreuzung, wo dann der Schneemann verbrannt werden soll. Damit nicht dieselben Schwierigkeiten wie 2014 auftreten (siehe Infokasten) sollen entlang der Strecke mehrere Ansagepunkte geschaffen werden, beispielsweise an der Grundschule und am Kriegerdenkmal. So hofft Müller, mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu schaffen und den „Nischen für Randalierer“ den Garaus zu machen. Die Präsenz von Securi-

— ANZEIGE —



ty soll verstärkt werden, auch auf die Hilfe der Streetworker setzen die Organisatoren wieder.

### Macht der Verein mit?

Geht es nach Müller, soll die Veranstaltung trotz des neuen Teams wieder unter dem Dach des Vereins „Fasnetsumzug Pforzheim-Dillweißenstein“ beheimatet sein, dem neben Belrem-Gilde und Krähenek-Hexen auch Bürgerverein, KGHo, PFG, Spielvereinigung und Feuerwehr Dillweißenstein angehö-

ren. Man befinde sich in „enger Abstimmung“ mit der Vorsitzenden des Umzugsrats, Veronika Joos. Sollte die Organisation in den Schoß des Vereins überführt werden, „wird das einen Generationswechsel mit sich bringen“, sagt Müller. Joos hatte bereits lange vergebens nach einem Nachfolger gesucht: „Ich würde mich gern in mein Privatleben zurückziehen und langsamer machen.“ Ob Umzugsrat und Organisationsteam sich einig werden, bleibe in einer Mitgliederversammlung zu klären. Erklärter Wunsch Müllers ist es, den Umzug langfristig zu erhalten. „Aber jetzt bringen wir ihn erst einmal zum Laufen, dann sehen wir weiter.“ Ein Gespräch mit OB Gert Hager stime zuversichtlich, dass man auf die Unterstützung der Stadt vertrauen dürfe. Den Organisatoren sei laut Müller ein fixer Ansprechpartner seitens der Verwaltung für ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept ebenso zugesagt worden wie Unterstützung im Marketingbereich. Auch der Unterstützung anderer Vereine sei sich das Team bereits sicher.

Nun gehe es daran, Einladungen an Fasnachter und Zünfte zu versenden. „Wenn wir 80 Gruppen zusammenkriegern, sind wir stolz“, sagt Müller. Mehr als 100 sollten es aufgrund der Länge des Zuges nicht werden, „und mit 20 brauchen wir gar nicht erst loslaufen.“

### Die kooperierenden und organisierenden Vereine:

Belrem Gilde e.V.



Bürgerverein Dillweißenstein e.V.



Karnevalsgesellschaft Hochburg Pforzheim e.V.



Krähenek-Hexen Dillweißenstein e.V.



Pforzheimer Fachlingsgesellschaft e.V.



Spielvereinigung Dillweißenstein e.V.



Amtsgericht Mannheim VR 50 70 38

Bankverbindung  
Volksbank Pforzheim eG  
IBAN:  
DE30 6660 0000 0003 0965 53  
BIC: VBPFDE66